

# Prosulf®

## Flüssiger elementarer Schwefel zur Blattdüngung

### Kurzbeschreibung

Elementarer Schwefel zur Blattdüngung für den Obst-, Gemüse- und Weinbau.

### Wirkstoffe

800 g/l Schwefel

### Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

### Trademark

Sulphur mills limited

### Eidgenössische Zulassungsnummer

Mineraldünger / engrais minéral

### Wirkungsweise

Prosulf ist ein flüssiger, schwefelhaltiger Blattdünger. Die sehr kleinen Schwefelpartikel lagern sich in elementarer Form auf der Pflanze an. Prosulf wird auf dem Blatt in Sulfatform umgewandelt und über die Blätter aufgenommen. Durch die sehr gute Haftfähigkeit ist eine bessere Regenbeständigkeit und längere Dauerwirkung gegeben. Prosulf beugt latentem Schwefelmangel vor und optimiert damit die Stickstoff-Effizienz, erhöht die Qualität (im Gemüse) sowie die Frosthärte.

### Anwendung Beerenbau

#### Beerenbau allgemein

1-3 x 3 l/ha zur Förderung der Blatt- und Fruchtqualität ab dem Knospenstadium.

### Anwendung Gemüsebau

#### Gemüsebau allgemein

3-5 l/ha. Zur Förderung der ausreichenden Schwefelversorgung, je nach Kultur sobald ausreichend Blattmasse entwickelt ist.

### Anwendung Obstbau

#### Kernobst (Äpfel, Birnen)

3 x 2-3 l/ha zur Förderung der Blatt und Fruchtqualität ab Stadium Rote Knospe.

#### Steinobst

3 x 2-3 l/ha zur Förderung der Blatt und Fruchtqualität ab Fruchtansatz.

### Anwendung Weinbau

#### Reben

3 - 6 mal 3 l/ha zur Förderung der Blatt und Fruchtqualität ab Vergrössern der Gescheine.

### Auflagen

Flüssigsuspension zum Spritzen. Nur bei tatsächlichem Bedarf anwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten, Einsatz nur nach guter fachlicher Praxis! Wartefrist zwischen der letzten Applikation und der Ernte: 7 Tage

### Mischbarkeit

Prosulf ist mit allen gängigen Fungiziden, Herbiziden und Insektiziden und Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösungen (AHL) (nur im Verhältnis 1:3) oder Harnstoff (bis max. 30 kg Harnstoff/ha) mischbar. Bitte beachten Sie die Angaben in der Gebrauchsanleitung des Mischpartners. Im Zweifelsfall empfehlen wir vor der Ausbringung eine Mischprobe durchzuführen. Nicht mit Mineralöl Medax oder Dartilon mischen!

### Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

### Witterungseinflüsse

Einwirkdauer vor Niederschlag oder Beregnung mindestens 2 Stunden.

### Wichtig zu wissen

Um eine ausreichende Benetzung sicherzustellen, genügend Wasser (300 l/ha optimal) verwenden. Abtropfen vermeiden! Die Anwendung von Prosulf führt zu einem Spritzbelag. Daher soll zwischen der letzten Anwendung und der Ernte ein ausreichender Abstand (mind. 3 Wochen) eingehalten werden. Prosulf ist ein hochkonzentriertes Produkt, daher sind folgende Punkte zu beachten: Brühe laufend rühren, setzt sich schnell ab, nicht über Nacht stehen lassen. Wenn immer möglich ganzes Gebinde aufbrauchen, in angebrochenen Gebinde können sich Partikel bilden. Produkte welches über längere Zeit gelagert wird, alle 4 Monate aufschütteln.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigefügte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

### Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

### Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

### Signalwort

ACHTUNG

### H-Sätze

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**H319** Verursacht schwere Augenreizung.

### EUH-Sätze

**EUH208** Enthält (Name des sensibilisierenden Stoffes). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### P-Sätze

**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

**P101** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P272** Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzbekleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

**P305+P351+P338** BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**P333+P313** Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P337+P313** Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.



**GHS07**

### Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

### Packungsgrösse

10 05 10 Einzelpackung zu 5 l

10 05 10 Karton zu 4 x 5 l

### Packungsgrösse

10 05 11 pdf\_datasheet\_artikel.typ\_ zu 10 l

10 05 11 Karton zu 2 x 10 l

**Kontakt**

Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17 A  
4800 Zofingen  
Tel: 062 746 80 00

Fax: 062 746 80 08  
info@staehler.ch  
<http://www.staehler.ch>